

iHaus veröffentlicht herstellerunabhängige Plattform für das Internet der Dinge

Ab sofort: iHaus App im Apple App Store verfügbar

Benutzerfreundliche Plattform und intelligentes selbstlernendes Vorschlagsmanagement birgt zahllose Anwendungsszenarien für die zukünftige Nutzung in Haushalt, Beruf und Freizeit

München, 24. November 2014 – Das Internet der Dinge wird ab sofort über eine kostenlose benutzerfreundliche Steuerungs-App für jedermann erlebbar. Die iHaus App verbindet alle internetfähigen Geräte und Dienste auf einer Plattform. Die Herstellermarke der einzelnen Geräte spielt dabei für iHaus keine Rolle. Im Moment können die Leuchtmittel Philips hue und Philips Friends of hue, die Multiroom Systeme von SONOS, die iBeacones estimote und StickNFind sowie Dienste für Wetter und Verkehr über iHaus verknüpft werden. Die Liste an einbindbaren Geräten wird fortlaufend ausgebaut. Die iHaus App ist ab sofort im [Apple App Store](#) verfügbar. Eine Version für Android Geräte folgt in Kürze.

iHaus „SUMITs“ – Anwendungsszenarien nach dem „Wenn-Dann-Prinzip“

Mit der iHaus Plattform können unterschiedliche internetfähige Geräte und Dienste im Haus, Büro oder in der Freizeit vernetzt werden. So lassen sich weit mehr Anwendungsszenarien kreieren, als der bloße „Alles Aus“-Schalter, der Geräte wie Fernseher, Lampen oder Stereoanlage mit einem Befehl ausschaltet. Beispielsweise kann der Wecker über die iHaus Plattform mit Verkehrslage und Wetterbericht verknüpfen werden. Ist der Weg zur Arbeit staufrei, lässt der Wecker den Nutzer noch etwas länger schlafen oder weckt ihn bei hohem Verkehrsaufkommen etwas früher – ein deutlicher Komfortgewinn im Alltag. Derartige Anwendungsszenarien entsprechen dem „Wenn-Dann-Prinzip“: Ein Gerät führt einen Befehl aus, weil ein anderes einen bestimmten Status eingenommen hat. Zum Beispiel kann sich die Lichtfarbe im Raum ändern, wenn die Türklingel betätigt wurde.

„Wir möchten mit iHaus technikaffinen Nutzern einen unkomplizierten Zugang zum Internet der Dinge ermöglichen“, erklärt Robert Klug, CEO der iHaus AG. „Deshalb ist unsere anwenderfreundliche, einfach verständliche Nutzeroberfläche zentral. Auch wenn wir den Spieltrieb der Nutzer klar ansprechen wollen, soll iHaus zukünftig zahllose Nutzungsszenarien aus den Lebensbereichen Heim, Freizeit und Büro umfassen. Um diesem Wunsch gerecht zu werden, haben wir sichergestellt, dass sich über iHaus Geräte und Dienste unterschiedlicher Hersteller verbinden lassen. Denn nur so kommen die Vorteile von internetfähigen Geräten wirklich zum Einsatz – sie erleichtern unseren Alltag und helfen uns kostbare Zeit einzusparen.“

Softwarebausteine „LINKITs“ verbinden Lebenswelten

Die kostenlose iHaus App erkennt ohne zusätzliche Hardware automatisch IP-fähige Geräte im Netzwerk und fragt, ob sie eingebunden werden sollen. Die verschiedenen Geräteklassen, Hersteller und Dienste werden über einzelne Softwarebausteine in iHaus integriert. Die Verfügbarkeit dieser sogenannten „LINKITs“ wird nach und nach erweitert, so dass immer mehr Verknüpfungen möglich werden. Jeder LINKIT kann 30 Tage kostenlos getestet werden. Die Preise für eine langfristige Nutzung beginnen bei 4,99 Euro. Für alle Nutzer, die sich die iHaus App bis Ende Februar 2015 herunterladen, sind die ersten LINKITs dauerhaft kostenlos.* In naher Zukunft werden auch LINKITs für Smart TVs und Mediaplayer zur Verfügung stehen. Aus einzelnen mit der iHaus Plattform verbundenen Geräten oder Services (LINKITs) können Nutzer individuelle Anwendungsszenarien (SUMITs) entwickeln und so die einzelnen Geräte spielerisch verknüpfen.

Studien zeigen Notwendigkeit herstellerunabhängiger Plattformen zur Gerätevernetzung

„Studien zeigen, dass in den kommenden Jahren die Zahl der netzwerkfähigen Haushaltsgeräte enorm ansteigen wird. Gleichzeitig widerspricht es dem Grundgedanken intelligenter Geräte, wenn für jedes Gerät eine eigene App benutzt werden muss. Ein herstellerunabhängiges Interface wird deshalb immer wichtiger werden“, meint Klug. „Mit iHaus bieten wir schon jetzt die bislang einzige All-in-One-Lösung an, die die Vernetzung von Geräten über eine Plattform möglich macht.“

**Ausgenommen sind die LINKITs für die Dienste Wetter und Verkehr, die nur die ersten drei Monate kostenlos sind.*

Über iHaus

Die iHaus AG in Unterföhring entwickelt eine Softwarelösung zur Steuerung und Verknüpfung aller Internet-fähigen Geräte. Das Unternehmen ist eine Ausgründung der Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH, die mit ihrer mehr als zwanzigjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Gebäudesteuerung und Netzwerktechnologie die Basis für die Entwicklung von iHaus bildet. Die gesamte Entwicklung und Infrastruktur geschieht und befindet sich in Deutschland. Weitere Informationen über iHaus finden Sie auf www.ihaus.de.

Unternehmenskontakt:

iHaus AG
Christian Lang
Kommunikation & E-Commerce
Tel.: +49 (0) 89 9959059-62
Mobil: +49 (0) 174 2488563
E-Mail: christian.lang@ihaus.de

Pressekontakt:

Maisberger GmbH
Philipp Hühne
Tel.: +49 (0) 89 41 95 99-89
E-Mail: iHaus@maisberger.com

Wir möchten Sie mit dieser Pressemeldung über Neuigkeiten und Informationen rund um die iHaus AG informieren. Sollte sich Ihr Themengebiet geändert oder Sie kein Interesse mehr an den Pressemitteilungen von iHaus haben, kontaktieren Sie uns gerne per Mail.